

Medienmitteilung vom 13. August 2019

Grenchen: Starke Rauchentwicklung in Firmengebäude

Im Untergeschoss eines Firmengebäudes in Grenchen ereignete sich am Montagmittag wegen eines technischen Defektes ein Glimmbrand. Infolge der starken Rauchentwicklung mussten die Angestellten vorübergehend das Firmengebäude verlassen. Drei Mitarbeiter wurden zur Kontrolle in ein Spital gebracht.

Am Montag, 12. August 2019, kurz nach 12.30 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Solothurn die Meldung ein, dass in einem Firmengebäude in der Sportstrasse in Grenchen eine starke Rauchentwicklung zu erkennen ist. Die unverzüglich ausgerückte Feuerwehr Grenchen lokalisierte den Brandherd im Untergeschoss und begann, unter Berücksichtigung des Atemschutzes, den Löscheinsatz. Alle Angestellten hatten das Firmengebäude zu diesem Zeitpunkt bereits verlassen. Infolge der starken Rauchentwicklung mussten drei Mitarbeiter durch den Rettungsdienst zur Kontrolle in ein Spital gebracht. Dieses konnten sie jedoch kurze Zeit später wieder verlassen. Als Brandursache stellten die Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn einen Glimmbrand fest, welcher durch einen technischen Defekt an einem Kondensator einer Stromanlage entstanden ist.

Für Rückfragen : Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  